STEIRISCHE VOLKSPARTEI

www.stvp.at

MITEINAND

MITEINAND NEUMARKT | DEZEMBER 2017
An einen Haushalt Postentgelt bar bezahlt | GRATIS

Bürgermeister
Bericht des Bürgermeisters
Seite 2

Berichte von den Bünden
Neues von den Bünden
ab Seite 4

Ortsteil Perchau
Sport, Spiel und Spaß
Seite 7

www.neumarkt-in-steiermark.at

Liebe Neumarkterinnen und Neumarkter! Geschätzte Leserinnen und Leser!

Die Weihnachtszeit und die Tage um den Jahreswechsel sind eingebettet und begleitet von Festen, Bräuchen und Traditionen. Parallel dazu betrachten wir das Geschehene im abgelaufenen Jahr und wagen einen Blick auf das Kommende.

Wichtige Vorhaben konnten umgesetzt werden:

Kräftig investiert wurde auch heuer wieder in unser **Gemeindestraßen- und Wegenetz.** Abgeschlossen ist die Umsetzung der **Parkplatzerrichtung in Mühldorf,** Ortsteil St. Marein. Somit stehen für das stark frequentierte Ausflugsziel der Graggerschlucht weitere dringend benötigte PKW-Abstellflächen zur Verfügung. Um die derzeitige infrastrukturelle Situation rund um die Gesundheitstherme in Wildbad Einöd zu verbessern, wurde von der Marktgemeinde ein öffentlicher **Gästeparkplatz nördlich der Gesundheitstherme** errichtet.

Neu erbaut wurde das *V***ereinsheim des Turn- und Sportvereines**, welches im Frühjahr bezugsfertig ist. Abgeschlossen sind die Bauarbeiten für den Zubau des **Probesaales des Musikvereins St. Marein**. Saniert wurden die **Kindergärten in St. Marein und in Mariahof**.

Am Hauptplatz wird an der Umsetzung des neuen **Gemeindezentrums** eifrig gearbeitet. Das unter Denkmalschutz stehende Gebäude wird zukünftig der gesamten Gemeindeverwaltung Platz bieten und zentrale Anlaufstelle für Ihre Anliegen sein.

Mit der erfolgten Harmonisierung des **Gebühren- und Abgabenhaushaltes** wird eine kostenmäßige Gleichstellung aller GemeindebürgerInnen im Bereich der öffentlichen Wasser- und Abwasserversorgung erreicht.

Erfreulicherweise ist es gelungen, dass die mit Jahresende freiwerdende Kassenvertragsstelle eines Allgemeinmediziners neuerlich besetzt wird. Dr. Willibald Sallinger wird am 1. Jänner seine **ärztliche Tätigkeit** aufnehmen. Ich wünsche viel Erfolg und danke Dr. Barbara und Dr. Tibor Laszlo für die langjährige hausärztliche Tätigkeit in unserer Gemeinde.

Vieles haben wir noch vor:

Im **Caritas Senioren- und Pflegewohnhaus St. Katharina** stehen umfassende Um- und Ausbauarbeiten bevor. Die Planungs- und Koordinationsarbeiten zur Umsetzung dieses Vorhabens werden im kommenden Jahr erfolgen.

In Abstimmung mit der Steiermärkischen Landesregierung wird an der **Umsetzung eines zentralen Altstoffsammelzentrums** gearbeitet. Um möglichen Unwetterschäden bestmöglich vorzubeugen, werden bereits im Frühjahr des kommenden Jahres sämtliche **Geschiebesperren und Rückhaltebecken** in unserem Gemeindegebiet entleert.

Mein abschließender Dank gilt all jenen, die sich im örtlichen Geschehen einbringen. Allen Mitgliedern des Gemeinderates sage ich Danke für die Kooperationsbereitschaft im abgelaufenen Jahr. An dieser Stelle dürfen unsere Vereine nicht fehlen, die unser Dorfleben durch ihre Freiwilligentätigkeit unvergleichbar prägen.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein friedvolles, glückliches neues Jahr 2018.

Herzlichst Ihr Bürgermeister

Josef Maier

20 Jahre Bänderhutfrauen St. Marein

Stimmungsvoller Kinderchor bei der Gärtnerei Trinkl in Mariahof

Unser Bürgermeister mit Sebastian Kurz und Kom. Rat Karl Schmidhofer

Verleihung des Alexander Tietz Preises an LH Hermann Schützenhöfer

Geschätzte GemeindebürgerInnen

Politisch war der heurige Sommer und Herbst geprägt vom Wahlkampf und den damit verbundenen unzähligen Fernsehdiskussionen. Die ÖVP unter Sebastian Kurz ging aus dieser Wahl mit einem Stimmenanteil von 31,5% sowie einem Plus von 7,5% als Gewinner dieser hervor.
In unserer Gemeinde konnte die ÖVP mit einem Plus von 10%, 33,2% der Stimmen erreichen.
Nicht in dieses Ergebnis eingerechnet sind jedoch die 766 Wahlkartenstimmen, mit welchen der Stimmenzugewinn laut Hochrechnung noch größer ausgefallen wäre.
Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen. Für den geordneten Ablauf der Wahl sei auch den ehrenamtlich tätigen Wahlleitern/innen sowie den Beisitzern/innen gedankt.
Als stärkste Kraft stellt Sebastian Kurz den Anspruch auf die Kanzlerschaft. Beim Schreiben dieser Zeilen befinden sich die ÖVP und die FPÖ in den Koalitionsverhandlungen.
Ich gehe davon aus, dass diese Verhandlungen erfolgreich zu Ende geführt werden und es zu einer Regierung ÖVP/FPÖ kommen wird.
Ich möchte die Gelegenheit an dieser Stelle auch nutzen, um den Bünde- und Ortsverantwortlichen für ihren ehrenamtlichen Einsatz zu danken.
Die einzelnen Organisationen mit ihren vielen Aktivitäten sind ein wertvoller Bestandteil unserer Gesellschaft.

Weihnachten steht vor der Tür und das Jahr neigt sich dem Ende zu.

Ich wünsche allen frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches und zufriedenes neues Jahr 2018.

Ortsparteiobmann
Mag. Kurt Kreinbucher

Ich war gerne mit dabei!

Die Nationalratswahl 2017 war österreichweit schon im Vorfeld ein viel diskutiertes und spannendes Thema. Deshalb hat es mich umso mehr gefreut, diesen Wahlkampf hautnah als Jungkandidatin des Bezirkes Murau miterleben zu können.
Den Auftakt in diesem kurzen aber intensiven Wahlkampf gestaltete ich zusammen mit der JVP Neumarkt mit einem Spritzwein Stand am Neumarkter Hauptplatz. Eine weitere Veranstaltung die ich besuchen durfte, war das Kandidaten Kick Off der Bundes JVP auf der politischen Akademie in Wien. Bei diesem lehrreichen Event konnten sich Kandidaten aller neun Bundesländer über ihren Wahlkampf austauschen und wurden inhaltlich sowie rhetorisch auf die kommenden Wochen vorbereitet.
Ein besonderes Highlight war der Besuch von Elli Köstinger, Kira Grünberg, Univ.-Prof.Dr. Rudolf Taschner und unserem Spitzenkandidaten Sebastian Kurz. Gut vorbereitet konnte ich zusammen mit Karl Schmidhofer und unserer zweiten Landtagspräsidentin Manuela Khom die letzten Wochen vor der Wahl nutzen und besuchte Veranstaltungen und Jubiläen rund um meine Heimatgemeinde, sowie in Graz und Wien.
Dabei konnte ich viele ausgesprochen nette Leute kennen lernen und zahlreiche interessante Gespräche mit ihnen führen. Sehr begeistert haben mich das politische Engagement der Jugend in unserem Bezirk und deren Wille sich ins Tagesgeschehen einzubringen. Bestärkt durch den positiven Zuspruch aus dem Bezirk und der tatkräftigen Unterstützung von unserem Bgm. Josef Maier, erlebte ich einen eindrucksvollen, ersten Wahlkampf.

Ich freue mich sehr über das großartige Wahlergebnis und möchte mich bei allen Wählerinnen und Wählern für ihre Stimme bedanken.

Rosmarie Lieskonig

ŠKODA
AUTOHAUS LIESKONIG
KIA
Ihr freundliches Autohaus in Neumarkt
Schloßleiten 11
8820 Neumarkt
Tel.: 03584 2310
Mobil: 0664 41 81 113
www.lieskonig.at
Mail: gerhard.lieskonig@lieskonig.at

Einiges über den Seniorenbund Mariahof

So wie die Interessen unserer Mitglieder vielfältig sind, so ist es auch unser Programmangebot.
Informationen rund um die Bienen konnten wir bei Erich Hasler im Bienenhaus erfahren. So konnten wir den Werdegang des Honigs nachvollziehen.
Das Grillen bei der Steinschlosshütte erfreut sich großer Beliebtheit.
Anlässlich 400 Jahre Schwarzenberg tauchten wir bei einer brillanten Führung in die Geschichte der Schwarzenbergs ein und bestaunten die sehenswerten Räumlichkeiten des Schlosses Murau.
Zwei Tagesausflüge mit den Schönberger Senioren wurden organisiert.
Ziel war einerseits der Weißensee mit einer Schifffahrt und Gmünd und andererseits die Brandluke, wo wir uns bei einer Aufführung im Kellertheater köstlich unterhielten.
Beim Bezirkswandertag am Kreischberg durften die Mariahofer Senioren auch nicht fehlen. Richtig laut und lustig geht es beim monatlichen Kegeln im Gasthaus Würschl zu.
Beliebt bei allen Mitgliedern ist das alljährliche Essen im Golfrestaurant oder das Hendlessen.
Der heurige Höhepunkt in unserem Vereinsjahr war die Feier anlässlich der 40 Jahre Seniorenbund Mariahof.
Der feierliche Auftakt unseres Festaktes begann mit dem Empfang der Ehrengäste, begleitet von der Musikkapelle auf dem Kirchplatz. Das Hochamt mit der Schubertmesse, gespielt vom Musikverein Mariahof und zelebriert von Pater Alfred Eichmann. Seine Worte bei der Predigt wie, was einst gesät und gepflegt wurde, darf nun geerntet werden, bleiben uns in Erinnerung.
Im Gasthaus zur Linde wurde Rückblick auf 4 Jahrzehnte gehalten – eine Rückschau auf lebendige erfolgreiche Jahre.
Die Ehrengäste, wie die 2. Landtagspräsidentin Manuela Khom, der Obmann des Steirischen Seniorenbundes Bundesrat Gregor Hammerl, der Landesgeschäftsführer des Steirischen Seniorenbundes Friedrich Roll, der Bürgermeister Josef Maier und der Bezirksobmann Josef Obergantschnig würdigten das langjährige Wirken des Mariahofer Seniorenbundes.
Im Rahmen der Feier wurden langjährige Mitglieder mit Gold, Silber und Bronze sowie mit Dankesurkunden ausgezeichnet. Markus Neumann spielte zwischendurch mit seiner Harmonika auf, wobei er großen Applaus erntete.
Den Ausklang dieser würdigen Feier umrahmten die „Grazluppas“ mit Gesang und Sketches. Ein Danke an alle, die zum Gelingen dieser Feier beigetragen haben.

Derzeit zählt die Mariahofer Ortsgruppe 99 Mitglieder, im Alter von 60 bis 97 Jahre. Wir freuen uns schon über das 100. Mitglied und mehr.

Fotos: Irene Perchthaler

Ehrungen für langjährige Mitglieder

Schlossbesichtigung anlässlich 400 Jahre Schwarzenberg in Murau

Empfang der Ehrengäste durch den MV Mariahof

Pater Alfred Eichmann, Bgm. Josef Maier und SB LGF Friedrich Roll

Jahresrückblick - SB Ortsgruppe Neumarkt

STEIRISCHER SENIORENBUND

Ein ereignisreiches Jahr, sowohl in kultureller, wie auch gesellschaftlicher Hinsicht neigt sich dem Ende zu. Reisen erweitert den geistigen Horizont, heißt es. Und diese Reisen werden immer gerne wahrgenommen, sei es innerhalb der heimatlichen Grenze oder bei Tagesfahrten, darüber hinaus! Die SeniorInnen freuen sich immer, soweit es gesundheitlich möglich ist, auf die Ausflüge, welche zu Jahresbeginn sorgsam von einem kleinen Team zusammen gestellt werden. Die Gemeinschaftspflege und die Kommunikation haben einen hohen Stellenwert! Im Sommer wurde beim „Haslwirt“ ein 10-tägiger Wettkampf auf der Ladenbahn ausgetragen, bei welchen sich rund 160 KeglerInnen aus nah und fern daran beteiligten. Es war dies ein voller Erfolg!
Zu den Fixpunkten im Jahresablauf, gehören : Die JHV zu „Josefi“, Heringschmaus, Geburtstagsfeier, sowie die Adventfeier, (heuer erstmalig in Zeutschach).
Der SB gedachte aber auch der Verstorbenen mit einer kleinen Gedenkfeier in der Dreifaltigkeitskirche in Kraig/St. Veit/Glan.
Der Vorstand wünscht allen SeniorInnen ein frohes Weihnachtsfest und hofft auf ein gesundes Wiedersehen im neuen Jahr!

Für den Seniorenbund:
Obmann Walter Perchthaler

Gedenkfeier in der Dreifaltigkeitskirche in Kraig/St. Veit/Glan.

Neues aus dem Bauausschuss

Auch 2017 wurden in unserer Marktgemeinde zahlreiche Projekte umgesetzt. Neben den vielen kleineren bautechnischen Maßnahmen im Straßenbau oder an unseren Gemeindeobjekten, konnten auch die größeren Bauvorhaben begonnen werden.
Dank den zusätzlichen Bedarfszuweisungen der Landesregierung und dem unermüdlichen Einsatz unseres Bürgermeisters Josef Maier, wurde auch die Finanzierung auf sichere Beine gestellt.
Wir möchten mit diesen Projekten unsere hervorragenden Vereine unterstützen, damit die Vereinsmitglieder auch in Zukunft eine optimale Infrastruktur nützen können.
Auch die Umbauarbeiten im Gemeindezentrum verlaufen aufgrund unserer heimischen Betriebe reibungslos.
Der neue Veranstaltungssaal im Dachgeschoß sticht bei diesem Projekt besonders hervor. Somit können in Zukunft auch in unserer Gemeinde Konferenzen und Seminare in einem adäquaten Umfeld abgehalten werden. Mit diesem Projekt setzen wir einen wichtigen wirtschaftlichen Impuls für unsere Region.

Neumarkt geht neue Wege in der Unkrautbekämpfung.
Aufgrund der mittlerweile sehr zahlreichen Studien über die negativen Auswirkungen von glyphosathaltigen Unkrautbekämpfungsmittel, einigte sich der Gemeinderat auf den sofortigen Verzicht von glyphosathaltigen Produkten. Wir sind verpflichtet unseren Kindern eine möglichst intakte Umwelt zu hinterlassen.

Unsere Gemeinde nahm heuer erstmalig beim steirischen Blumenschmuckbewerb teil. Die Fachjury aus dem Raum Graz war von unserer Region sehr beeindruckt. Unser Gemeindegebiet bestach durch den gepflegten Hauptplatz, dem zentral gelegenen Lesepark und natürlich durch unsere sehr gepflegten Ortsteile. Jeder Ortsteil in unserer Gemeinde ist ein kleines Naturjuwel. Das sah die Jury genauso und vergab 4 von 5 Floras an unsere Gemeinde. Somit ist unsere Gemeinde der schönste Markt in

unserem Bezirk. Ich bedanke mich bei unseren Gemeindemitarbeitern für diese hervorragende Leistung.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Mag. Harald Diechler

Eine gute Wahl

Steirische VP stellt acht Abgeordnete im neu gewählten Nationalrat

Bei der Nationalratssitzung am 9. November 2017 wurden die neuen Vertreterinnen und Vertreter im Parlament angelobt. Aufgrund des sensationellen Ergebnisses von plus 10,6 Prozent für die Volkspartei in der Steiermark ist diese nun mit acht Abgeordneten im Nationalrat vertreten. „Wir konnten in der Steiermark österreichweit den höchsten Stimmenzuwachs für die neue Volkspartei erzielen“, so Landesparteiobmann Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer. Somit habe die Steirische Volkspartei eine gewichtige Stimme im Nationalrat.

Ein großes Anliegen von Barbara Krenn ist der Bürokratieabbau: „Vor allem bei den Förderansuchen muss es zu einer Vereinfachung sowohl für die Unternehmen als auch für Menschen mit Handicap kommen.“ Christoph Stark legt bei seiner neuen Herausforderung besonderen Wert auf einen neuen politischen Stil in Wien: „Es braucht eine neue Form der Politik, eine neue Form des politisch-menschlichen Miteinanders. Anpacken ist gefragt.“

Landesparteiobmann LH Hermann Schützenhöfer mit den steirischen Abgeordneten zum Nationalrat Christoph Stark, Juliane Bogner-Strauß, Barbara Krenn, Andreas Kühberger, Martina Kaufmann, Ernst Gödl und Werner Amon sowie LGF Detlev Eisel-Eiselsberg

© STVP/Fischer

Mit Andreas Kühberger zog ein weiterer neuer Nationalrat für den Wahlkreis Obersteiermark in den Nationalrat ein. Ihm liegen hier vor allem die landwirtschaftlichen Familienbetriebe am Herzen. Martina Kaufmann will sich vor allem im Bereich „Bildung als Motor für die Zukunft der Kinder und Jugendlichen“ stark machen.

Über das Landeslistenmandat zog die Grazerin Juliane Bogner-Strauß in den Nationalrat ein, welche auf Investitionen in die Forschung setzt. „Es geht hier in erster Linie darum, international wieder sichtbarer zu werden und dadurch auch die Wirtschaft anzukurbeln.“ Ernst Gödl ist der letzte neue Nationalrat der Steirischen Volkspartei, ist aber in Wien bereits als Bundesrat bekannt. Für ihn stehen die Themen Mobilität und Chancengleichheit von Stadt und Land im Vordergrund. Mit Reinhold Lopatka und Werner Amon bleiben dem Nationalrat zwei bewährte Kräfte aus der Steiermark erhalten.

© STVP/teresa-rothwangl.com

Eisel-Eiselsberg neu im Landtag

Für Christian Buchmann, der sein Mandat zurücklegt, rückt Landesgeschäftsführer Eisel-Eiselsberg in den Landtag nach. LH Schützenhöfer hob besonders die große Erfahrung Eisel-Eiselsbergs in den verschiedensten Bereichen hervor.

Sport, Spiel und Spaß in Perchau

Auch in diesem Jahr veranstaltete die ÖVP Ortsgruppe Perchau den traditionellen Sportsonntag. Bei herrlichem Wetter standen am 27. August wieder Sport, Spiel und Spaß im Mittelpunkt. Nach einer feierlichen heiligen Messe am Sportplatz mit unseren Pater Alfred starteten die Kinderbewerbe. Von Klein bis Groß – alle konnte ihr Können beim Bobby-Car fahren, Weitspringen, Fischen, Hindernislauf und auch beim Gummistiefelwerfen unter Beweis stellen. Mit viel Ehrgeiz und Einsatz haben die Kids dabei versucht, möglichst viele Punkte zu sammeln. Mit großer Freude konnten wir am Nachmittag die Pokale und Urkunden überreichen und dabei in viele glänzende Kinderaugen blicken. Auch bei der Familienralley, wo Eltern und Kinder gemeinsam ihr Bestes gaben, sahen wir nur Gewinner – denn auch hier steht der Spaß an erster Stelle. Umrahmt wurden diese Bewerbe vom Schmaraggeln – organisiert vom Seniorenbund Perchau – sowie vom traditionellen Fußballspiel Alt Gegen Jung wo die „Altherren“ die Nase doch relativ deutlich vorne hatten. Damit sich das in Zukunft wieder ändern kann, haben wir in diesem Jahr erstmals auch ein Fußballspiel für die Kleinen durchgeführt. Der Sportsonntag ist mit Sicherheit ein Höhepunkt für unsere Kinder und war auch in diesem Jahr wieder eine sehr gelungene Veranstaltung. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Helferinnen und Helfern sowie bei den Sponsoren sehr herzlich bedanken. Gemeinsam können wir für das Ortsleben und in diesem Fall für unsere Kinder etwas Gutes tun.

Martin Reiner

Traditioneller Start mit einer feierlichen Messe

Action pur bei den Kinderbewerben

Die Sieger der Zukunft beim Fußballspiel der Kids

Diesmal hatten die „Altherren“ die Nase vorn

Hochspannung bei der Siegerehrung

DIE STEIRISCHEN RAUCHFANGKEHRER
KOMPETENT IN HEIZUNGS- & ENERGIEFRAGEN

Mag. Harald Diechler
Rauchfangkehrerbetrieb

Tel.: 0664 / 341 81 09
Marburgerstraße 6
8820 Neumarkt

Feuerlöscher
Verkauf und Service
Erstellen von Energieausweisen

Geschätzte Gemeindebürger, Liebe Bäuerinnen und Bauern!

Butter so teuer wie noch nie, Lebensmittel nicht mehr leistbar...
...lauteten die Schlagzeilen der Tageszeitungen vor mehreren Wochen.

Seit Jahrzehnten verwendet die Lebensmittelindustrie billiges Palmöl, produziert auf abgeholzten Regenwäldern, aus Übersee.
Erst seit dem die Medien über die (un)gesundheitlichen Wirkungen von Palmöl berichteten, wird wieder mehr Butter zum Auffetten der Backwaren usw. verwendet. Mehr Nachfrage ergibt einen höheren Preis im Handel.
Dieser ermöglicht den Molkereien, unseren Milchbauern einen besseren Milchpreis zu zahlen.
Somit bleibt die Wertschöpfung in der Region und wäre somit ein Vorteil für alle. Aber keine Angst... der Butterpreis ist schon wieder nach unten „korrigiert" worden.

Sind Lebensmittel tatsächlich so teuer geworden, wie die Arbeiterkammer in regelmäßigen Abständen beklagt? Sind ein Kilo Schnitzel und Brot oder ein Liter Milch heute wirklich viel teurer als vor 25 oder 30 Jahren?
Wurden früher über 25% des Einkommens für Lebensmittel ausgegeben, so sind es heute ca. 13%. Ein Kaufkraftvergleich vom Wirtschaftsforschungsinstitut zeigt, dass die Preise zwar höher sind - gleichzeitig verdienen Herr und Frau Österreicher auch um einiges mehr. Musste ein Durchschnittsverdiener früher noch 1,29 Stunden arbeiten, um sich ein Kilo Schnitzelfleisch zu leisten, sind es heute nur mehr rund 42 Minuten. Für ein Kilo Schnitzelfleisch hat sich der Arbeitsaufwand somit seither sogar halbiert. Für einen Liter Vollmilch sind es gerade noch 4 Minuten, 1990 war der Aufwand mit 7,9 Minuten fast doppelt so hoch. So gesehen sind Lebensmittel um einiges billiger geworden. Lebensmittel, die von unseren Bauern nach strengsten gesetzlichen Vorgaben in bester Qualität hergestellt werden.
Erfreulicherweise steigt die Anzahl jener Konsumenten, die bereit sind, für gesunde regionale Lebensmittel wieder mehr Geld auszugeben.
Ich wünsche euch trotz der vielen „Besinnlichkeiten" eine ruhige Zeit.

Auf ein Gutes „Miteinand" im neuen Jahr!

Euer Ortsbauernobmann
Robert Ofner

Familie Hofer vlg. Ebenhofer gewann den diesjährigen Blumenschmuckwettbewerb der Gemeinde Neumarkt in der Kategorie Bauernhofgestaltung. Wir gratulieren dem Bauernbundmitglied recht herzlich und wünschen weiterhin solche Freude und solchen Einsatz beim Gestalten des Hofes.

Steirischer Bauernbund

Der Bauernbund Kulm am Zirbitz gratuliert recht herzlich!

Herrn Hans-Peter Kreinbucher zum 70er

Frau Anneliese Panzer zum 75er

Frau Erna Urschinger zum 70er

Frau Maria Höfferer zum 75er

Team Kurz in Neumarkt

Im Zuge des Nationalratswahlkampfes gastierte das Team Obersteiermark für Sebastian Kurz auch in Neumarkt. Verbunden mit dem Spritzweinstand der Jungen ÖVP Neumarkt war dies eine gelungene Veranstaltung. Ebenso durften wir die beiden Kandidaten des Bezirkes für die Nationalratswahl, die Landtagspräsidentin und unseren Bürgermeister herzlich begrüßen.

Bundestag der Jungen ÖVP

Der 26. Bundestag der Jungen Volkspartei Österreich wurde am 25. November 2017 in Korneuburg in Niederösterreich abgehalten. Als einer von insgesamt 3 Delegierten des Bezirkes Murau war auch unser Neumarkter JVP-Obmann Michael Steiner dabei. Der neue Wahlvorschlag für den JVP-Bundesobmann lautete: Stefan Schnöll.

Der 29-jährige Salzburger ist JVP-Generalsekretär und auch Abgeordneter zum Nationalrat. Mit 99,1% Prozent wurde er mit einer satten Mehrheit für die nächsten Jahre als Bundesobmann an der Spitze der Jungen ÖVP ausgestattet. Auch unser steirischer Landesobmann der Jungen Volkspartei Lukas Schnitzer darf in Zukunftals Bundesobmann-Stellvertreter tätig sein. Die weiteren Bundesvorstandsmitglieder wurden mit ähnlichen Mehrheiten gewählt.

JVPSTMK
jung.kritisch.steirisch

Wahlauftakt Steiermark

Am 2. September 2017 war es für die Steiermark soweit. Sebastian Kurz eröffnete den Wahlkampf offiziell am Grazer Hauptplatz vor mehreren tausend Sympathisanten. Mit dabei war auch eine starke Delegation der Jungen Volkspartei Neumarkt.

St. Marein/Neumarkt

STEIRISCHE VP FRAUEN

Bei unserem Herbstausflug erkundeten wir ein kleines Stück unserer Heimat.
Unser Ausflug führte uns ins Hörfeld-Moor. Nach einer Wanderung durch Flora und Fauna ließen wir den Nachmittag im Gh Krapinger bei Kaffee und Kuchen mit vielen interessanten Gesprächen ausklingen.
Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch des Hammerl-Museums zu dem der Vorstand von Gretl und Franz Feichtinger eingeladen wurde.
Mit viel Wissen führte Franz durch das mit Liebe zum Detail gestaltete Museum.

Wir können einen Besuch im Hammerl-Museum nur weiterempfehlen!

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünscht die Frauenbewegung.

ÖAAB Bezirkstag

Jahreshauptversammlung mit Neuwahl

Am 08. November 2017 hielt der ÖAAB im Gasthaus Kirchenwirt in Niederwölz seinen Bezirkstag ab.

Obmann Klaus Kollau, Vizebürgermeister in Schöder, wurde mit 100% der Delegiertenstimmen zum ÖAAB-Bezirksobmann wiedergewählt.

BO Vzbgm. Klaus Kollau bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und versicherte auch weiterhin vollen Einsatz für den ÖAAB Murau zu zeigen.

Feierlich umrahmt wurde der Bezirkstag von der Familienmusik Wallner aus Ranten. Zum Abschluss wurde die Ehrung langjähriger ÖAAB-Mitglieder durchgeführt, bei denen sich der neu gewählte Bezirksobmann herzlich bedankte: „Ohne euch gäbe es eine Organisation wie den Steirischen ÖAAB nicht. Ich bedanke mich sehr herzlich für eure langjährige Treue und Solidarität.“

Zwei Frauen aus der Marktgemeinde Neumarkt verstärken das ÖAAB Bezirksteam Frau Mitterbacher Ingrid als Obfrau für den ÖAAB Neumarkt und Seniorenreferentin sowie Frau GR Edith Juritsch MAS, MPH als Frauenreferentin für den ÖAAB Bezirksvorstand Murau.

Der neue Bezirksvorstand:

Funktion	Neu ab 08.11.2017
Obmann	Vizebgm. Akad. Vkfm. Klaus Kollau, Schöder
Obmann Stellvertreter	Lehrerbund – Mag. Gudrun Esterl, Krakau (Bezirks) Bgm. Thomas Kalcher, Murau Landarbeiter KR Vizebgm. Lambert Koch, St.Lambrecht Polizei KdEÖ - Christian Moder, Murau LKH Stolzalpe BRV Ewald Ofner - Arbeiter, Murau
Organisationsreferent	Vizebgm. Herbert Siebenhofer, Krakau
Organisationsreferentstv.	Obmann GR Jürgen Ausweger, Niederwöl
Kassier	GR Helmut Fössl, MBA, Murau
Kassierstv.	BRV Tragner Peter, Oberwölz
Schriftführerin	GR Astrid Ofner, Niederwölz
Schriftführerinstv.	Obmann Andreas Plattner, Oberwölz
Frauenreferentin	GR Edith Juritsch MAS,MPH Neumarkt
Seniorenreferentin	Obfrau Ingrid Mitterbacher, Neumarkt
Erweiteter Vorstand	Vbgm. Dir. Hannes Grogger Scheifling, Rupert Reif Scheifling, Thomas Wolfger, Neumarkt
Kassenprüfer	PSI Roman Scheurer, Mühlen Adolf „Bernie“ Bogensberger, Murau
Alle OG Obleute die nicht in Funktion dem Vorstand angehören, aber lt. Statuten automatisch im erweiterten Bezirksvorstand vertreten sind	Weilharter Heimo (St.Ruprecht/Falkendorf), Bgm. Fritz Johann (Ranten), Altbgm. Maierhofer Erich (St.Blasen), Finanzref. Mayrhofer Franz (Murau), LKH BRV Johann Fussi, Angestellte, Murau
Zum ÖAAB Landesparteitag wurden 6 Delegierte gewählt. (1Delegierter pro 150 Mitglieder)	Herbert Siebenhofer Jürgen Ausweger, Helmut Fößl, Peter Tragner, Astrid Ofner, Andreas Plattner

Ein regionales Produkt ist ein Stück Heimat

Am 24. November 2017, dem sogenannten Black Friday, stürmten weltweit die Konsumenten unsere Online-Shops und haben Schnäppchen um Schnäppchen erstanden.

Einen Tag später, am 25. November lese ich die Sensationsmeldung: Jeff Bezos, der Gründer von Amazon und reichster Mann der Welt, konnte sein Vermögen auf über 100 Mrd. Dollar vergrößern.

Der 53-Jährige knackt die Marke als Erster seit Microsoft-Mitgründer Bill Gates. Das hat mich doch ein wenig zum Nachdenken gebracht. Während Amazon weltweit Erfolge feiert, kämpft unsere Region mit Firmenschließungen und Abwanderung. Der Kostendruck ist in jeder Branche hoch geworden und besonders die Lohnnebenkosten machen den Betrieben zu schaffen.

Dabei wären es genau diese regionalen Betriebe, die Arbeitsplätze schaffen könnten und damit die Wirtschaft im gesamten stärken.

Besonders zu Weihnachten sollten wir den Gemeinschaftsgedanken wieder aufleben lassen und versuchen, die örtlichen Betriebe zu unterstützen.

Unternehmerkollegen, besonders im Handel, klagen vielmals über die Tatsache, dass sich Kunden beim Händler informieren und es dann im Internet bestellen, weil es die Chance auf ein besseres Schnäppchen gäbe. Aber wem schaden wir damit eigentlich am meisten? Am meisten schaden wir uns damit selbst. Denn dort, wo konsumiert wird, bleiben Arbeitsplätze und Einkommen erhalten, die unsere Kaufkraft sichern. Tun wir dies nicht, geht es auf Dauer uns allen ein bisschen schlechter. Besondere Sorge bereitet mir, dass die Billigware-Politik mittlerweile auch bei den Lebensmitteln Einzug gehalten hat.

Für die heimischen Lebensmittelhersteller und unsere Bauern bedeuten die sinkenden Erzeugerpreise, steigenden finanziellen Druck. Entscheiden Sie sich besonders jetzt in der Weihnachtszeit für ein regionales Produkt. Sie entscheiden, ob das Geld ins Ausland fließt, oder damit heimische Jobs, Gehälter und gesellschaftlicher Wohlstand vor Ort generiert wird! Mir persönlich schmeckt eine frische Milch vom regionalen Bauern einfach besser! Und noch wichtiger: Es schmeckt nach Heimat.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten und kräftigen Start ins Jahr 2018!

Bernhard Radauer
Obmann des WB Neumarkt

Viel ist geschehen...

INTERNET

Breitband ist für mich regional lebensnotwendige Infrastruktur. Ich freue mich sehr, dass die Murauer Gemeinden geschlossen auftreten und wir als erste Region einen Masterplan beschlossen haben. Einige Projekte sind jetzt bereits in der Umsetzungsphase. Wenn es uns nicht gelingt das Internet in unserem Bezirk flächendeckend aufzurüsten, bedeutet dies einen massiven Nachteil für unseren Wirtschaftsstandort. Ich bin froh, dass LH Hermann Schützenhöfer diesem Thema absolute Priorität beimisst und unsere Wirtschaftslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl intensiv am Thema Breitband arbeitet.

ARBEITSMARKT

Seit über einem Jahr sind die Arbeitsmarktdaten für unseren Bezirk überaus positiv. Die Arbeitslosigkeit ist niedrig wie schon sehr lange nicht mehr und die offenen Stellen sind stets im Steigen begriffen.

Zahlreiche junge Menschen haben sich in die Selbständigkeit gewagt und unsere Familienunternehmen investieren kräftig.

All das führt dazu, dass unser Arbeitsplatzangebot besser geworden ist und wieder mehr junge Menschen im Bezirk bleiben, weil es Jobs und Perspektiven gibt.

VERKEHR

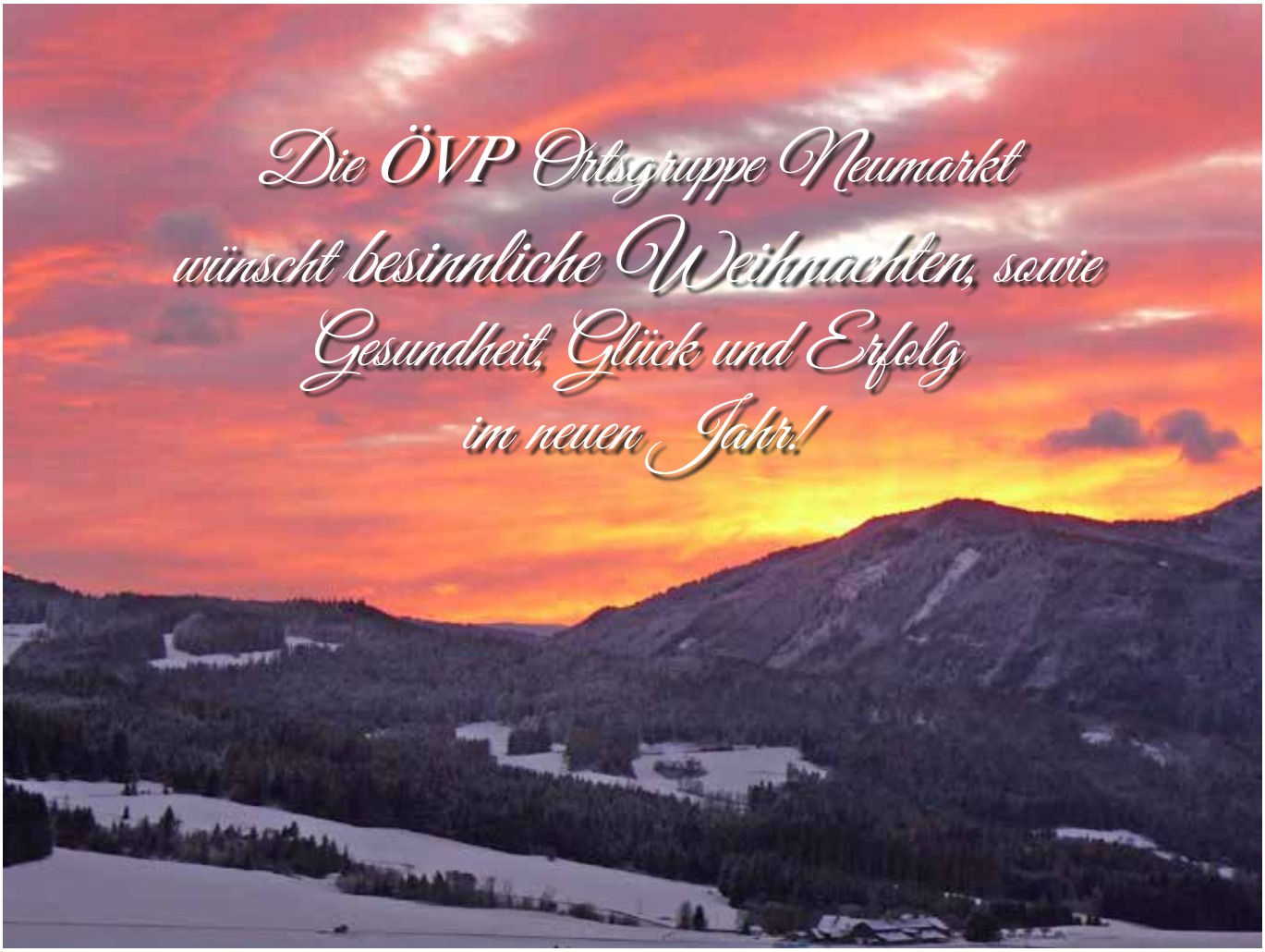
Im Bereich der Straßeninfrastruktur hat sich in diesem Jahr viel getan.

Ich weiß, dass sich die Eine oder der Andere über die vielen Baulose im Bezirk ärgerten, aber genau diese Baustellen zeigten, dass bei der Verbesserung unserer Straßen viel geschah und geschieht. In punkto Murtalbahn wurde eine Arbeitsgruppe installiert.

Ich hoffe, dass es dort rasche Ergebnisse bezüglich des Ausbaues unserer Lokalbahn gibt.

Dass wir die großen Verkehrsadern für unseren Bezirk benötigen, ist ein Faktum. Gleichzeitig beschäftigen wir uns aber auch intensiv damit, wie wir den öffentlichen Verkehr innerhalb des Bezirkes weiterhin verbessern können.

Einiges ist gelungen und so manches verläuft durchaus positiv, aber nichtsdestotrotz werden wir mit vollem Elan auch im kommenden Jahr weiterarbeiten um unseren Bezirk weiter nach vorne zu bringen.



Impressum: ÖVP Neumarkt, OPO Mag. Kurt Kreinbucher, 8820 Neumarkt, Kulm am Zirbitz 29, 0664/5277457, www.neumarkt-in-steiermark.stvp.at